



Die JSG Deister United (vorne) gewinnt bei den Mannschaften. Rang zwei belegen die Fußballer des SV Obernkirchen.

hga (4)

Hauchdünner Vorsprung

Hildegard Waldeck, Marco Schulz und die C-Juniorinnen der JSG Deister United holen die Titel

VON SEBASTIAN BLAUMANN

Nacht des Sports. Zwei Leichtathleten und eine Fußballmannschaft haben bei der Nacht des Sports die Titel abgeräumt. Die Schaumburger Sportler des Jahres 2015 heißen Hildegard Waldeck und Marco Schulz. Als Mannschaft des Jahres 2015 haben die Leser der drei Schaumburger Tageszeitungen die C-Juniorinnen der JSG Deister United gewählt.

Im festlich geschmückten Bückeburger Rathaussaal wurde den Siegern und Nominierten gestern die verdiente Ehre für ihre starken sportlichen Leistungen im Vorjahr zuteil.

Zahlreiche Prominente und Politiker aus dem Schaumburger Land nahmen an der Sportler-ehrerung teil. Die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse Schaumburg) und Guido Scholl (SN) führten kurzweilig und humorvoll durch den Abend. So begrüßte Scholl die Gäste scherzhaft zu einem „Referat für Buckelwale“. Der neue Sparkassen-Vorstand Oliver Schiller war von der „sportlichen Vielfalt und Spitzenleistung im Schaumburger Land“ angetan.

Nach den Begrüßungsworten stieg so langsam die Spannung im Saal. Wie immer lautete die Reihenfolge: Ladies first. Bei



der Wahl zur Sportlerin des Jahres 2015 gab es eine ganz knappe Entscheidung. Die Bückeburger Läuferin Hildegard Waldeck hatte am Ende nur vier Stimmen mehr für sich verbuchen können, als Hammerwerferin Kirsten Hilbig vom VfR Evesen. Auf Platz drei

folgte Schiedsrichterin und Landesliga-Spielerin Iman Mona Youssef von der FSG Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl. Die 60-jährige Waldeck stellte im vergangenen Jahr neun Kreisrekorde in ihrer Altersklasse auf und war überwältigt von ihrem Erfolg. „Vor über 20 Jahren bin ich vom Laufvirus infiziert. Meine Lauffreunde vom VfL Bückeburg haben mich überredet, auch auf der Bahn zu laufen. So konnte ich viele neue Bestmarken aufstellen“, erklärte Waldeck, die immer mit einem Lächeln über die Ziellinie läuft.

Als Sportler des Jahres wurde Marco Schulz von der TWG Nienstädt/Sülbeck geehrt. Der 17-Jährige warf den Speer bei den Deutschen Meisterschaften über 60 Meter weit und generierte über 40 Prozent aller Stimmen. Auf Platz zwei folgte Eisschwimmer Marcus Reineke vor Triathlet Arne Frank. Schaumburgs Sportler des Jahres träumt von einer Teilnahme bei den Olympischen Spielen im Jahr 2022. „Dafür muss ich die 70-Meter-Marke knacken“, weiß Schulz. Rekorde seien für den Speerwerfer, der auch ein guter Handballer ist, nicht so wichtig. „Mir geht es hauptsächlich um den Spaß. Ein gut getimter Anlauf, die richtige Technik und dann der kraftvolle Abwurf. Das ist Speerwerfen. Auch das Pumpen im Kraftstudio muss sein, denn ein kräftiger Armzug ist wichtig“, umschreibt Schulz das Speerwerfen.

Marion und Johanna Reichardt. Der JSG-Trainer lobte die hohe Leidenschaft beim Training. „Sie sind sehr lernwillig und wissbegierig. Und wir sind eine große Familie“, lobte Hillmann den Teamgeist.

Einen emotionalen Augenblick erlebten die Zuschauer bei der Nacht des Sports nach dem Auftritt der Gruppe 2nd origin. Die Mannschaft des Jahres 2014 belegte diesmal den vierten Platz und sorgte für eine Tanz-einlage. Die Obernkirchnerer

Streetdancer werden sich zum Ende des Jahres aus Studiengründen auflösen. „Das war einer unserer letzten Auftritte“, verkündete Verena Feldmann. Aber die Trainerin hatte noch eine Überraschung für ihre Mädels parat. „Die vergangenen drei Jahre waren wunderschön. Wir hatten tolle Erfolge, wurden sogar Deutsche Meister. Deshalb lade ich euch alle zum Beyoncé-Konzert ein“, verkündete Feldmann.



Der neue Sportler des Jahres 2015 heißt Marco Schulz (Mitte) von der TWG Nienstädt/Sülbeck. Zweiter wird Marcus Reineke (links) vor Arne Frank.

Jubelschreie, tosenden Applaus und Schlachtrufe gab es bei der Verkündung der Mannschaft des Jahres 2015. Die C-Juniorinnen der JSG Deister United konnten ihr Glück kaum fassen. Das Team von Trainer Denis Hillmann gewann im vergangenen Jahr die Bezirksmeisterschaft, wurde Bezirkspokalsieger und holte als Krönung den Titel des niedersächsischen Landesmeisters. Gestern stemmten die jungen Nachwuchsfußballerinnen den vierten Pokal in die Höhe. Zweiter wurden die Fußballer des SV Obernkirchen vor der Ruderriege Schaumburgia Bückeburg mit den Zwillingen